



Protokoll

Organisation: Nutztiergesundheits Schweiz

Thema: Ausschuss Schwein

Autor/-in: Lukas Perler (NTGS)

Datum: 25.10.2022, 16:30h bis 18.00h

Ort: BLV, Schwarzenburgstrasse 155, Bern

Anwesende (Vorsitz unterstrichen): Peter Bosshard (SVV), Matteo Aeppli (Suisag – online), Felix Goldinger (SVSM), Heiko Nathues (Vetsuisse), Meinrad Pfister (Suisseporcs), Daniela Hadorn (BLV), Beni Sutter (Qualiporc), Lukas Perler (NTGS)
Ab 17h: Katharina Stärk (BLV), Hans Wyss (BLV)

Typ: I = Information, P = Pendenz, E = Entscheidung, F = Frage

Traktandum 1

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><u>Begrüssung:</u></p> <p>P. Bosshard begrüsst die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass die heutige Zusammenkunft hinsichtlich einer Lösungsfindung wichtig ist. Die einzelnen Partner sind aufgefordert, im Sinne eines Kompromisses von ihren Maximalforderungen abzurücken.</p> <p>Es gibt keine Änderungswünsche zur Traktandenliste.</p>	I		

Traktandum 2

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><u>Verabschiedung Protokoll vom 08.06. 2022:</u></p> <p>Das Protokoll befindet sich auf der Website von NTGS.</p> <p>Aufgrund der begrenzten Zeit wird das Protokoll nicht formell verabschiedet.</p>		Verabschiedung Protokoll 08.06.2022 an nächster Sitzung	

Traktandum 3

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><u>Diskussion Strategisches Organ «Schweinegesundheit»:</u></p> <p>M. Pfister stellt die Eingabe zum strategischen Organ «Schweinegesundheit Schweiz» vor, wie sie der ZV Suisseporcs beschlossen hat. Darin ist vorgesehen, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> - neu der «NTGS Ausschuss Schwein» das strategische Organ darstellen soll, - die Zusammensetzung des NTGS Ausschuss Schwein dahingehend geändert werden soll, dass Suisseporcs mit 3 Vertreter*innen darin Einsitz und eine Stimmenmehrheit von 66% hat, - dass eine Änderung dieser Vorgaben nur vom NTGS Ausschuss Schwein selbst erfolgen kann. <p>M. Pfister betont, dass die Suisseporcs mit diesem grossen Schritt ihre Offenheit für eine Veränderung unter Beweis stellt.</p> <p>P. Bosshard gibt zu bedenken, dass ein Gremium mit einer Stimmenmehrheit von einer Organisation schwierig ist. Er stellt einen Gegenvorschlag in den Raum, wo die Produzenten unter Einbezug von Suisag und Qualiporc die Stimmenmehrheit stellen.</p> <p>H. Nathues weist darauf hin, dass die Parität zwischen der Tierärzteschaft und den Tierhaltern anzustreben sei. Gerade wenn das Gremium massgebenden Einfluss auf Arbeiten an der Vetsuisse-Fakultät haben soll, sei dies wichtig. Verschiedene Erfahrungen in der Vergangenheit haben negative Spuren hinterlassen.</p> <p>B. Sutter kritisiert die Stimmenmehrheit von Suisseporcs. Er stellt die Möglichkeit in den Raum, dass sich</p>	I		

<p>die Qualiporc zurückzieht, um den Prozess zu vereinfachen.</p> <p>In der kurzen Diskussion werden verschiedene Punkte erörtert. Wie sollen Stimmrechtsanteile auf einzelne Personen verteilt werden (3 Personen mit Stimmenmehrheit)? Ist diese Vorgehensweise mit den Statuten von NTGS vereinbar?</p> <p>Der mögliche Einsitz der Kantone (VSKT) in das strategische Organ ist unbestritten.</p> <p>Klar geht hervor, dass das strategische Gremium auf Konsensentscheide zwischen den Partnern ausgerichtet sein muss. Sollten die Stimmrechte zu sehr an Wichtigkeit bekommen, wird das Gebilde nicht nachhaltig sein.</p>			
---	--	--	--

Traktandum 4

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><u>Ab 17h: Gespräch mit Direktion BLV:</u></p> <p>H. Wyss stellt die Haltung und die Verantwortung des BLV zum Einsatz von öffentlichen Geldern dar. Er betont, dass eine Veränderung unausweichlich sei. Ansonsten sieht er keine Fortsetzung der Vergabe von Subventionen wie bisher. Er appelliert an alle Anwesende, die Offenheit für einen Neustart aufzubringen.</p> <p>M. Pfister stellt in der grösseren Runde nochmals den Entscheid des ZV Suisseporcs bezüglich des strategischen Gremiums "Schweinegesundheit Schweiz" dar. Er fügt direkt an, dass eine Verringerung der Stimmrechte von 66% auf bis zu 51% verhandelbar ist.</p> <p>H. Wyss bestätigt, dass er die strategische Stimmenmehrheit der Suisseporcs akzeptiert. Er betont gleichzeitig die Konsensorientierung. Weder ein Entscheid "Suisseporcs gegen übrige Partner" noch ein Entscheid "übrige Partner gegen Suisseporcs" ist tragfähig.</p> <p>In der anschliessenden Diskussion werden verschiedene Varianten der Zusammensetzung und der Stimmrechte im NTGS Ausschuss Schwein erörtert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehrheit bei Produzenten, aber nicht ausschliesslich Suisseporcs 	<p> </p> <p> </p> <p> </p>		

<ul style="list-style-type: none"> - Paritätverhältnisse - Vetorecht einzelner Organisationen <p>Bund und Kantone haben die Möglichkeit über die Leistungsvereinbarung bzw. über die Vergabe von Geldern einzuwirken. H. Wyss bekräftigt, dass er bei Notwendigkeit aus Sicht Vet D CH auch von diesem "Vetorecht" nicht zurückschrecken werde.</p> <p>B. Sutter sieht Schwierigkeiten, für den auf dem Tisch liegenden Vorschlag bei seiner Genossenschaft eine Zustimmung zu erhalten. Er stellt nochmals die Möglichkeit in den Raum, dass sich die Qualiporc zurückzieht.</p> <p>L. Perler gibt ein, dass die Verankerung der Zusammensetzung und Stimmrechte des NTGS Ausschuss Schwein mit Vorzug im Organisations- und Geschäftsreglement NTGS erfolgen soll. Eine Statutenänderung ist möglich, aber gegenüber den anderen Tierarten schwierig zu erklären.</p> <p>Nach rund 45' Diskussion wird folgender Entscheid gefällt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. NTGS Ausschuss Schwein wird ab 2023 das strategische Organ für Schweinegesundheit Schweiz 2. Die Zusammensetzung des NTGS Ausschuss Schwein wird um 2 zusätzliche Vertreter*innen Suisseporcs und 1 Vertreter*in VSKT auf 10 stimmberechtigte Mitglieder erweitert. Die zwei Organisationen werden die Personen nominieren. 3. Die 3 Suisseporcs Vertreter*innen im NTGS Ausschuss Schwein erhalten zusammen einen Stimmrechtsanteil von 51%. 4. Nach einer 3-jährigen Transformationsphase 2023-2025 findet eine Überprüfung statt. <p>Der vorliegende Entscheid kann nur erfolgen, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Suisseporcs per 31.10.2022 die geforderten Eingaben beim BLV macht, - der Vorstand NTGS an seiner nächsten Sitzung dem Vorgehen zustimmt, - die Genossenschaft Qualiporc an ihrer GV vom 28.11.2022 dem Vorgehen zustimmt. <p>Abschliessend appellieren P. Bosshard und H. Wyss nochmals an die Offenheit aller Anwesenden, dieser</p>	E		
---	---	--	--

Neuorganisation für die 3-jährige Transformation mit ihrer Offenheit eine Chance zu geben.			
--	--	--	--

Traktandum 6

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<u>Verschiedenes:</u> Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Die nächsten Schritte wurden mit dem Entscheid unter Traktandum 5 festgelegt. Die nächste Sitzung des NTGS Ausschuss Schwein findet am 15. Dezember 2022 statt.			

P. Bosshard dankt allen Anwesenden für die Diskussion. Er schliesst die Sitzung um 18.00 h.